

Fortschreibung der Maßnahmenübersicht zum Kita-Notprogramm (Planungsstand 01.04.2021)

1) Vorziehen von bestehenden Planungen	Region	Krippe	KiGa	Betriebsbeginn	Umsetzung/ Bemerkungen
Neubau Bielefelderstr. (wbg-K)	Norden	24	50	ab 2026	Kita gem. BPLAN in Wohnbau integriert; Umlenungsverfahren der Grundstücke muss vor Planungsbeginn von GEO durchgeführt werden. Deshalb kann der vorgezogene Beginn in 2024 nicht gehalten werden.
Neubau Nördliche Parlerstr. (wbg-K)	Norden	24	75	ab 2028	Kita gem. BPLAN in Wohnbau integriert; Umlenungsverfahren der Grundstücke muss vor Planungsbeginn von GEO durchgeführt werden. Deshalb kann der vorgezogene Beginn in 2024 nicht gehalten werden.
	Summe 1	48	125		

2) Zusätzliche Platzschaffungen durch städtische Baumaßnahmen	Region	Krippe	KiGa	Betriebsbeginn	Umsetzung/ Bemerkungen
Reutersbrunnenstr. 12/ Alte Feuerwache (Container auf Parkplatzfläche für 50 KiGa-Plätze / Laufzeit 2021-2023)	Westen				Maßnahme kann nicht umgesetzt werden, da am Standort ein umfassendes Betreuungskonzept für Grundschul Kinder umgesetzt wird.
Ossietskyst. 2 (Prüfung Weiterbetrieb KiGa statt Umwidmung zum Hort/Sanierung); Abhängig Inbetriebnahme Fuggerstr./Kollwitzstr.	Westen		35	ab 2021	
Elsa-Brändström-Str./Dunantstr. (Interimsbau + Neubau)	Westen		25	ab 2022	
Lortzingstr. 8-10 (Abriss von 1 Kiga mit SVE/Neubau zur Kita); abhängig Umsetzung Elsa-Brändström-Str. (im Anschluss dazu)	Westen	24	75	ab 2025	
Fürther Tor (Neubau mit Spendengeldern Weihnachtstombola Wöhrl-Stiftung)	Westen		50	ab 2026	Aufgrund der Einrichtungskonzepte der Betriebsträger werden am Standort statt 1 Krippen- und 1 KiGa-Gruppe nun 2 KiGa-Gruppen realisiert.
	Summe 2	24	185		

3) Zusätzliche Platzschaffungen durch Baumaßnahmen freier Träger	Region	Krippe	KiGa	Betriebsbeginn	Umsetzung/ Bemerkungen
Innsbrucker Str. 11b (Ersatz- und Erweiterungsbau)	Süden		25	ab 2023/24	Durch Neubau verzögert sich die Umsetzung.
Fischbacher Hauptstr. 246 (Kita in neuer Schutzhütte)	süd-östl. Vororte		20	ab 2022	Umsetzung Corona bedingt fraglich.
Aufseßplatz/Am Schocken (Umbau)	Süden		75	ab 2024	
Brunner Hauptstraße 45 in Brunn (Neubau)	süd-östl. Vororte	12	50	ab 2023	
Züricher Straße (Maßnahme zur Schaffung von 2 Krippen- und 2 KiGa-Gruppen im Kontext des Wohnbauprojekts mit wbg prüfen)	Westen				Umsetzung nach Prüfung durch die wbg nicht möglich. Die wbg wird aber als Investor wie schon vorgesehen in einem anderen Bauvorhaben in der direkten Nachbarschaft (bisher 2 Krippen-, 2 KiGa- und 2 Hortgruppen) die Planung um 2 weitere KiGa-Gruppen aufstocken.
Geisseestr. (Aufstockung Neubau)	Westen		25	ab 2026	
Roßtaler Str. 18 (Erweiterung Bestandsbau)	Westen	24	25	ab 2026	
Umspannwerk Gebersdorf (Aufstockung Neubau)	Süd-Westen	12	50	ab 2026	12 Krippen- und 25 KiGa-Plätze mehr als ursprünglich geplant.
Innstr. 53/Hafen (Neubau)	Süd-Westen	12	25	ab 2022	
	Summe 3	60	295		

4) Zusätzliche Platzschaffungen im KiGa-Bereich durch temporäre Umnutzungen von Hortplätzen	Region	KiGa	Betriebsbeginn	Umsetzung/Bemerkungen
Christian-Hessel-Str. 5 (Interimskita) (Verlängerung der Anmietung; Umnutzung in KiGa)	Norden	65	ab 2020	seit 01.11.2020 in Betrieb gegangen
Forsthoferstr. 41/Hort (Umwidmung tlw. Hort- in KiGa -Plätze ¹)	Süden	25	ab 2021	zum 01.03.2021 in Betrieb
Weiltinger Str. 25/Zentralhort (Umwidmung tlw. Hort- in KiGa-Plätze)	Süd-Westen	25	ab 2020	seit 01.12.2020 in Betrieb gegangen
Georgstraße 22 (Umwidmung tlw. Hort- in KiGa -Plätze)	Süd-Westen	40	ab 2021	ab ca. 09/2021
In der Büg/Hort (Umwidmung tlw. Hort- in 25 KiGa -Plätze)	Süd-Osten			Aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs am Standort ist eine wirtschaftlich rentable Umsetzung nicht möglich.
Bauernfeindstr. 26/Hort (Umwidmung tlw. Hort- in KiGa -Plätze)	Süd-Osten	25	ab 2021	Zum 01.01.2021 in Betrieb gegangen
Zentralhort Ahornstraße 60 (Umwidmung tlw. in KiGa-Plätze)	Süd-Westen	75	ab 2025	
	Summe 4	255		

5) Erschließung / Bereitstellung weiterer Flächen für Kita-Bedarfe in der Südstadt
Zusätzlich zu den unter Punkt 1-4 aufgeführten Maßnahmen gilt es bei allen strukturwandelbedingten Veränderungen auf bisher gewerblich genutzten Arealen der Südstadt die Schaffung weiterer Kita-Plätze seitens der Stadt prioritär zu verfolgen. Großes Potenzial bietet hier u.a. das N-ERGIE-Grundstück in der Volkmannstr. Hier sollte sich die Stadt bei den künftigen Verhandlungen für die Sicherung eines Standorts zur Nutzung für Kindertagesbetreuung ggf. in Verbindung mit weiteren für die Südstadt bedarfsrelevanten Infrastrukturen der Jugendhilfe (z.B. Kinder- und Jugendarbeit, Beratungsangebote für Familien) stark machen.

¹ Damit die Umwidmung von Hort- in Kindergartenplätze in der Forsthoferstraße erfolgen kann, gilt es parallel die 15 Mittagsbetreuungsplätze vom Diakonieverein St. Peter im Gemeindehaus (Pfründnerstr. 20) zu erhalten. Die dafür erforderliche Bezuschussung durch die Stadt ist mit StK bereits abgestimmt.